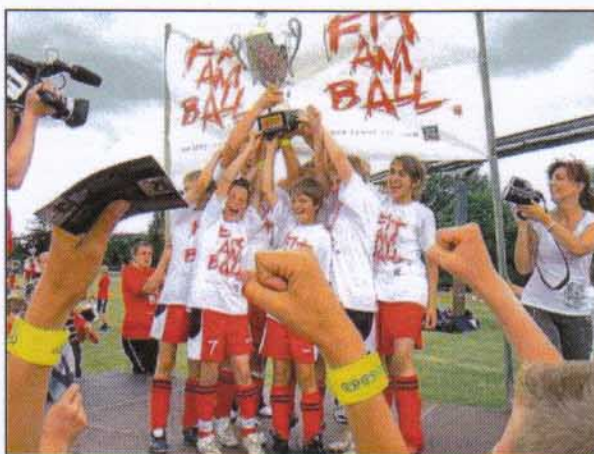


© Pyrmonter Nachrichten, 21.06.2007

## Sechs von sechs Siegen: Das reichte für den Pokal



Jubelnd ließ sich das Team aus Bad Pyrmont in Magdeburg feiern. Foto: privat

### Humboldt-Schüler feiern Sieg im "Fit am Ball"-Bundesfinale

*Bad Pyrmont (tbe)* Die Fußballer der 5. und 6. Klassen des Humboldt-Gymnasiums haben beim "Fit am Ball"-Bundesfinale in Magdeburg den ersten Platz belegt. "Es war voll geil", waren sich die Kicker einig. Mit 22 Schülern und drei gemeldeten Teams war neben den betreuenden Lehrern Thorven Lucht und Marcel Flaccus die Hilfe von neun Müttern und Vätern nötig, um die Gruppe aus sechs Mädchen und 14 Jungen nach Magdeburg zu transportieren. In sechs "vier gegen vier"-Spielen ging die 1. Mannschaft sechsmal als Sieger vom Platz. Mit guten Ergebnissen beim Vielseitigkeitsparcours errangen sie den knappen Gesamtsieg mit 32,583 Punkten vor der Kreisrealschule Bad Orb, die lediglich 0,25 Punkte dahinter lag. Warum es trotz der sechs Siege so knapp wurde, konnte Lehrer Lucht beantworten. "Wir waren beim Zeitschätzlauf nicht so gut", beurteilt er die Leistungen der Kinder in der Disziplin, bei der die Schüler ohne Zeitangabe eine Minute laufen sollen. "Wahrscheinlich ticken die Uhren in Magdeburg anders", gibt Lucht eine scherzhafte Erklärung für die weniger guten Ergebnisse ab.

### Auch die zweite und dritte Garde feierte

Amine Ogur, Laurine Johannes, Alex Deppe, Maxi Deppe, Max Dülm, Markus Middel, Dominic Stadtfelder und Marco Unverzagt nahmen den Siegerpokal natürlich gern und jubelnd entgegen. Aber auch die zweite und die dritte Garde feierten den Bundessieger-Titel des Humboldt-Gymnasiums. Mit dem 8. und dem 9. Platz in einem Feld von 20 Mannschaften erreichten sie schließlich auch gute Ergebnisse.

Obwohl sie in der Unterzahl waren, fühlten sich die Mädchen keineswegs in die Ecke gedrängt. "Wenn wir gut abgewehrt haben, wurde gefeiert", schildert Louisa Both das Verhalten der Jungen. Auch Thorven Lucht nennt das gute soziale Miteinander als das große Plus der Schulfußballer.

Im nächsten Jahr muss das Humboldt-Gymnasium nun versuchen, den errungenen Titel zu verteidigen.

[nach oben](#)